

# Brasilien - Pantanal – Studienreise ins Tierparadies

15 Tage Reise / 6 – 8 Teilnehmer



## Highlights:

- Studienreiseleitung Brigitte Fugger
- NP Chapada dos Guimarães: Cerrado & roter Sandstein
- Jaguar, Riesenotter und Wasservögel im Nordpantanal
- 4 Tage private Boot-Safaris auf den Flüsse Cuiabá & Paraguay
- Exklusiv im Kleinflugzeug über das nördliche Pantanal

Das Pantanal tief im Herzen Südamerikas zählt zu den **international renommiertesten Tierbeobachtungsgebieten der Erde**. Neben einer enormen Vielfalt an **Wasser- und Watvögeln** und zahllosen **Yacaré-Kaimanen** bietet dieses sagenhafte **Feuchtgebiet** beste Möglichkeiten seltenen Säugetieren zu begegnen. Neben **Riesenflusssottern** und **Großen Ameisenbären** sind dies vor allem **die Jaguare**, die sich im „Meeting of the Waters State Park“ konzentrieren. Weitere gute Möglichkeiten für die Beobachtung dieser größten Katzen – wie der größten Otter – des Subkontinents bieten die verschlungenen **Wasserwege des Rio Paraguay**.

Die 15-tägige Studienreise führt außerdem in einen weiteren großen Lebensraum Südamerikas: **den Cerrado**. Hier, im **Nationalpark Chapada dos Guimarães**, trifft man auf dessen typische ausgefallene Vegetation genauso wie auf **surrille Sandsteinformationen**, steil **abfallende Canyons**, **Wasserfälle** und **Höhlen**.

Die kleine Reisegruppe wird von der Diplombiologin und erfahrenen **Studienreiseleiterin Brigitte Fugger** begleitet. Freuen Sie sich mit ihr auf abwechslungsreiche, spannenden Exkursionen im ganz privaten Kreis – zu Wasser, zu Luft und zu Lande!

## Programm

### 1. Tag: Abflug

Individueller Flug über São Paulo nach Cuiabá, Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Mato Grosso und „Tor zum Pantanal“.

### 2. Tag: Cuiabá – Chapada dos Guimarães

Ankunft bis ca. 12:30 Uhr. Landung auf dem Flughafen von Varzea Grande, der Schwesterstadt Cuiabás und Fahrt (ca. 80 km) zur Pousada do Parque auf dem nördlich gelegenen **mächtigen Sandsteinplateau Chapada dos Guimarães**. Die Lodge ist ein idealer Ausgangspunkt für

Wanderungen wie für den Besuch der Attraktionen des unmittelbar angrenzenden Nationalparks Chapada dos Guimarães - eingerichtet zum Schutz des "**Cerrado**", des faszinierenden Lebensraums der brasilianischen Savanne.

Pousada do Parque (-/-/A)

### 3. Tag: Chapada dos Guimarães

Der Nationalpark Chapada dos Guimarães ist ein echtes Kleinod: über 200 Wasserfälle, Höhlen und Schluchten, dazu **Nandus**, **Grünflügelaras** und vielleicht sogar ein **Mähnenwolf**, eine außergewöhnliche Vegetation, Sandsteinskulpturen - und mehrere hundert Meter hohe, rote Felswände. Sie besuchen den mit 86 m höchsten Wasserfall des Parks **Véu da Noiva (Brautschleier-Fall)** und - per Allradfahrzeug und dank einer **Sondergenehmigung** – die „**Cidade de Pedra**“ mit bizarren Steinformationen und gewaltigen, steil abfallenden Klippen. Die ganz besondere Flora des Cerrado lernen Sie auf einer kurzen Wanderung näher kennen.

Pousada do Parque (F/M/A)

### 4. Tag: Chapada dos Guimarães – Rio Paraguay

Heute verlassen Sie die Chapada dos Guimarães mit ihrem privaten Kleintransporter (Van) und fahren in den **Norden des Pantanals**. Im Jahr 2000 wurde dieses vielleicht bedeutendste Binnenland-Feuchtgebiet der Welt von der **UNESCO** zur Gänze zum Biosphärenreservat erklärt und in Teilen zum Erbe der Menschheit. Das Pantanal erstreckt sich von den brasilianischen Bundesstaaten Mato Grosso und Mato Grosso do Sul bis nach Bolivien und Paraguay. Das Nord-Pantanal nimmt dabei rund **ein Drittel der Gesamtfläche** von 230.000 km<sup>3</sup> ein.

Noch vor Erreichen der Stadt Cáceres im Südwesten des Bundesstaates Mato Grosso (ca. 280 km), biegen Sie auf eine etwa 80 Kilometer lange, **tierreiche Piste** ab. Zahlreiche Fotostopps lockern die Fahrt auf. Lunch unterwegs. Ihre Unterkunft, die Baiazinha Lodge, erreichen Sie am späteren Nachmittag. Sie liegt direkt **am Ufer des mächtigen Rio Paraguay**. Von hier aus werden Sie in den nächsten beiden Tagen mit dem für die Gruppe reservierten Boot zur Erforschung der Tierwelt der weiteren Umgebung starten.

Hotel Baiazinha (F/-/A)

### 5. Tag: Rio Paraguay Boots-Safaris

Am Morgen und am Nachmittag erkunden Sie die kleinen Lagunen und Seitenarme des **Rio Paraguay mit dem Schnellboot** – immer auf der Suche nach **Wasservögeln** jeglicher Art, darunter **Fischbussarde**, **Schlangenhalsvögel**, **verschiedene Eisvogel- und Reiherarten** und der **Jabiru**, der größte Storch Südamerikas. Auch andere Flussbewohner wie **Yacaré-Kaimane**, **Wasserschweine** oder **Neotropische Fischotter** gilt es zu entdecken. Mit etwas Glück zeigt sich am Ufer auch einmal **ein Jaguar** oder **ein Flachlandtapir**.

Hotel Baiazinha (F/M/A)

### 6. Tag: Insel Taiaimã

Heute startet die ganztägige **Boots-Safari zur „Taiaimã Ecological Station“**. Das nur 115 km<sup>2</sup> kleine Sonderschutzgebiet rund um die Insel Taiaimã ist bekannt für die große Vielfalt seiner Lebensräume, seiner Flora und Fauna. Dazu zählen **237 Vogelarten** genauso wie **Sumpfhirsche** und die selten gewordenen **Riesenotter**. Die bis knapp 2 m langen, tagaktiven "Flusswölfe" leben in größeren Familiengruppen. Ein besonderer Genuss ist es, die Riesenotter bei ihren Fischzügen oder gar am

Bau zu beobachten. Auch Jaguare besuchen zum Trinken, Jagen oder Sonnen die Ufer der verschlungenen Wasserwege des **Taiamã-Reservats**.

Hotel Baiazinha (F/M/A)

## 7. Tag: „Pantanal von oben“: Rio Paraguay – Porto Jofre

Es ist etwas ganz besonderes, die so unterschiedlichen Landschaften des Pantanal einmal aus dieser Perspektive zu erleben! Deshalb startet heute nach dem Frühstück Ihr **Charterflug mit einem Kleinflugzeug** direkt von der Piste der Baiazinha Lodge und bringt Sie zur Piste des Hotels Pantanal Norte nahe dem kleinen Ort **Porto Jofre am Nordufer des Rio Cuiabá**. Porto Jofre ist der Endpunkt der Transpantaneira, jener 145 km langen, brückenreichen Piste, die einen Teil des nördlichen Pantanals erschließt.

Von der Flugpiste geht es direkt zu Ihren Unterkünften im Hotel Pantanal Norte. Für den Nachmittag ist eine Erkundung des weitläufigen Geländes des Hotels zu Fuß geplant - mit seinem **Riesenseerosen-See** und den zugehörigen **Wasserschweinen**, seinen uralten Bäumen und seiner **reichen Vogelwelt**. Zu deren Besonderheiten zählen Riesentukane und die **kobaltblauen Hyazinth-Aras**, die größten und schönsten Papageien Südamerikas.

Hotel Porto Jofre Norte (F/M/A)

## 8. - 9. Tag: Jaguar-Safaris

Bereits am sehr frühen Morgen starten Sie jeweils mit dem **komfortablen privaten Schnellboot** in das Labyrinth der **Flüsse Piquiri, Três Irmãos und Cuiabá**. Hier, im "Meeting of the Waters State Park", lebt die **größte Population von Jaguaren** außerhalb des Amazonasgebietes - allerdings auf deutlich kleinerem Raum. Zudem haben sich die Tiere durch die seit 2005 an ihnen forschenden Biologen und die regelmäßig kommenden Touristen an Menschen gewöhnt. Über Mittag kehren Sie jeweils zur Unterkunft zurück – und am Nachmittag fahren Sie jeweils erneut mit dem Schnellboot aus. Natürlich brauchen Sie neben Geduld und einem scharfen Auge auch etwas Glück, um die majestätischen Raubkatzen zu finden. Unterwegs begegnen Sie zudem neben vielen **Yacaré-Kaimanen** meist auch **Wasserschweinen, Riesenottern, Schwarzen Brüllaffen**, dem gelegentlichen **Greifstachler** oder der mehrere Meter langen **Gelben Anakonda**. Unter den Reihern fällt der große **Sokoireiher** auf, unter den Eisvögeln der **Rotbrustfischer**. Auf den Sandbänken nisten **Schwarzmantel-Scherenschnäbel** und **Großschnabel-Seeschwalben**.

Hotel Porto Jofre Norte (F/M/A)

## 10. Tag: Porto Jofre – Araras Eco Lodge

Heute verlassen Sie Porto Jofre – diesmal per geländegängigem Kleintransporter (Van). Unterwegs auf der Transpantaneira bieten sich immer wieder Gelegenheiten für **Tierbeobachtungen**. Nach rund 120 Kilometern abenteuerlicher Piste und etwa 120 Überquerungen teils noch abenteuerlicherer Brücken erreichen Sie am späteren Vormittag die direkt an der Transpantaneira gelegene Araras Eco Lodge.

Die Araras Eco Lodge arbeitet als Teil des **Netzwerkes „Roteiro de Charme“** nachhaltig und versucht die Auswirkungen auf die Natur minimal zu halten. Ihre Namensgeber sind die **Hyazinth-Aras**, nach denen man hier immer Ausschau halten sollte. Am Nachmittag erkunden Sie das Gelände rund um die Lodge zu Fuß. Nach dem Abendessen ist die erste **Nachtsafari** geplant. Mit dem mit Sitzbänken bestückten **offenen Truck** fahren Sie aus um mit dem "Spotlight" nachaktive Tiere aufzuspüren - darunter **Tamandua, Flachlandtapir** oder **Riesentagschläfer**.

Araras Eco Lodge (F/M/A)

## 11. - 12. Tag: Araras Eco Lodge

Verschiedenste Unternehmungen stehen auf dem Programm: eine kurze **Wanderung zum Sonnenaufgang** auf einen **Aussichtsturm** mit wunderbarem Blick über die Ebenen des Pantanal, eine weitere **Nachtausfahrt** und mehrere Ausflüge mit dem Safari-Truck in das private Reservat der Araras Eco Lodge oder entlang der Transpantaneira. Dabei geht es um das Aufspüren besonderer Vögel wie **Jabiru**, **Rosa Löffler**, **Schneckenweih** oder **Mönchssittich** und seltener Säugetiere wie **Großer Ameisenbär**, **Weißborstengürteltier** oder **Schwarzes Aguti**. Ein **Besuch der benachbarten Pousada Rio Claro** am Ufer des gleichnamigen Flusses, bietet auf einer **Bootstour** neben Vogelbeobachtungen auch gute Chancen **Grüne Leguane** oder **Gehaubte Kapuziner** in der Ufervegetation zu entdecken.

Araras Eco Lodge (F/M/A)

## 13. Tag: Araras Eco Lodge – Cuiabá

Nach dem Frühstück beginnt die Rückfahrt nach Cuiabá. Dabei bieten die letzten Kilometer der Transpantaneira nochmals **beste Möglichkeiten für Tierbeobachtungen**. Danach lädt das kleine Städtchen Poconé zu einem Besuch ein. Lunch unterwegs.

Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie schließlich das Hotel Amazon Plaza Aeroporto. Es liegt in unmittelbarer Nähe des Flughafens von Cuiabás Schwesterstadt Várzea Grande. Beim gemeinsamen **Abschieds-Abendessen in einer typischen Churrascaria** lassen Sie Ihr Abenteuer Pantanal noch einmal Revue passieren.

Hotel Amazon Plaza Aeroporto (F/-/A)

## 14. Tag: Cuiabá – Rückflug

Individuelle Transfers zu den jeweilig gebuchten Flügen über Sao Paulo nach Europa.  
(F/-/-)

## 15. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

## Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.400 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
24.06.2024	08.07.2024	9.500 €	1.200 €	
17.08.2024	31.08.2024	9.500 €	1.200 €	

## Eingeschlossene Leistungen:

- 13 Tage Landprogramm
- Charterflug mit dem Kleinflugzeug von der Baiazinha Lodge nach Porto Jofre (wetterabhängig)
- 12 Übernachtungen in Doppelzimmern von Pousadas, Hotels und Lodges

- 12 Frühstück, 8 Mittagessen, 12 Abendessen
- Alle Transfers im privaten Kleintransporter (15-Sitzer Van)
- 1 private Boot-Safari auf dem Rio Claro
- 4 private Boot-Safaris im Gebiet des Rio Paraguay
- 4 private Boot-Safaris im "Meeting of the Waters State Park"
- 2 Nacht-Ausfahrten in der Araras Eco Lodge im Safari-Truck
- Weitere Exkursionen laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren
- Studienreiseleitung durch Brigitte Fugger ab/bis Cuiabá
- Lokale Reiseleitung

## Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

## Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €
- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Verlängerung der Studienreise mit einem Besuch der **Pousada Reino Encantado** und der **Jardim da Amazônia Eco Lodge**:

Die **Pousada Reino Encantado** liegt nördlich von Cuiabá unweit des Städtchens Bon Jardim in der „Serra Azul“. Diese „Blauen Berge“ bestehen überwiegend aus Kalkstein und bilden die Wasserscheide zwischen den Flusssystemen des Amazonas im Norden und des Paraguay im Süden. In zahlreichen Quelltöpfen sprudelt hier kristallklares Wasser direkt aus dem Boden. Einer davon ist das „**Aquário Encantado**“, ein Quelltopf des Rio Salobra auf dem Gebiet der Fazenda Recanto Ecológica Lagoa Azul. Zusammen mit einer Vielzahl von Fischen werden Sie hier schwimmen und sich anschließend etwa 1.000 m den Fluss abwärts treiben lassen. Ein weiterer Ausflug von der Pousada Reino Encantado führt zu der „**Lagoa des Araras**“, wo bei Sonnenuntergang **Gelbrust- und Rotbaucharas** zu ihren Nisthöhlen in den **Buriti-Palmen** zurückkehren.

Am Ufer des Rio Claro noch ein ganzes Stück weiter nördlich liegt die **Jardim da Amazônia Eco Lodge** unweit des Stadt São José do Rio Claro. In dieser Region der Chapada dos Parecis **gehen die Vegetationsgemeinschaften Cerrado und des Amazonas-Regenwaldes ineinander über**. Entsprechend groß ist die Artenvielfalt, wobei vor allem in der Flora der Einfluss Amazoniens dominiert. Ähnliches gilt für die Fauna. Dabei zählen zu den rein amazonischen Säugetierarten z.B. **Roter Spießhirsch, Mittermeier-Nacktgesichtsaki** und **Schwarzgesicht-Klammeraffe**. Und unter den über 560 Vogelarten, die auf dem Gelände der Lodge und in dem umgebenden Schutzgebiet bestimmt wurden, findet man unter anderem den **Kurzlappen-Schirmvogel** als prominenteste amazonische Art. Die Lodge wurde deshalb 2022 zu den „Top 4 Hotspots“ für Vogelbeobachtungen in Brasilien gerechnet. Neben Boots- und Kanufahrten sind zahlreiche kurze



Wanderwege durch den umgebenden Regenwald im Angebot und die Möglichkeit zu einem erfrischenden Bad in einem Quellfluss-Becken.

**Termine sind: 20.06. – 25.06.2024** (als Vorprogramm) und **29.08. – 04.09.2024** (als Nachprogramm).

Die Verlängerung enthält folgende Leistungen: 6 Tage/ 5 Übernachtungen, Studien-Reiseleitung durch Brigitte Fugger, alle Exkursionen und Transferfahrten. Der **Einzelzimmerzuschlag beträgt 480 EUR**. Bei 6 Teilnehmern buchbar **pro Person im Doppelzimmer** für 2400 €

## Allgemeine Informationen zur Reise:

Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 9 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Der **Flug von der Baiazinha Lodge zum Hotel Pantanal Norte in Porto Jofre** (Dauer ca. 40 Minuten) erfolgt mit einem oder zwei **Kleinflugzeugen**. Dazu muss das gesamte Gepäck auf **maximal 15 kg p.P.** reduziert werden. Das übrige Gepäck wird von der Agentur zum Hotel Pantanal Norte gebracht. Wir empfehlen deshalb die Mitnahme von zwei flexiblen Reisetaschen. Der Flug ist wetterabhängig.

**Hotelsteuer:** Die Hotelsteuern der jeweiligen Stadt sind NICHT im Reisepreis inkludiert und sollten direkt vor Ort im Hotel beim Auschecken gezahlt werden. Diese Steuer wird nur von einigen brasilianischen Hotels erhoben und variiert zwischen 3 – 7 USD pro Zimmer pro Nacht.

Wasserstand und Wetter können die Art, Länge und Uhrzeit der Exkursionen beeinflussen.

Die meisten Hotels weisen eine Check-in-Zeit ab 15 Uhr und eine Check-out-Zeit von 10 Uhr aus.

Natürlich gibt es Ausnahmen. Sagen Sie bei der Buchung Bescheid, falls Sie einen früheren Check-in oder späteren Check-out benötigen. Zusätzliche Kosten können in diesem Fall entstehen.

Flugreisende aus Europa müssen ihr Fluggepäck am brasilianischen Eingangsflyghafen (Rio de Janeiro, São Paulo, Salvador, Recife, Brasilia etc.) entgegennehmen und für den evtl. Weiterflug zum Reiseziel erneut einchecken. Eine Durchbeförderung ist nicht möglich. Hierfür ist genügend Umstiegszeit einzuplanen.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeinen Versicherung AG nach.

Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

## Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Juni bis Anfang Oktober, da es dann regenarm ist.

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen nur einen Reisepass und kein vorab beantragtes Visum.

Flugdauer: 12 - 17 Stunden

Geld:Währung: 1 BRL (Brazilian Real) = 100 Centavos. Geldwechsel: USD (auch kleine Stückelung mitnehmen) können in Banken, Wechselstuben und autorisierten Hotels problemlos gewechselt

werden, EURO nur in größeren Städten. American Express, MasterCard Diners Club und Visa werden weitgehend akzeptiert, Eurocard ist weniger gebräuchlich. Einzelheiten erfahren Sie vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.

**Impfungen:** Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

**Klima:** Die günstige Reisezeit fällt in die südwinterliche Trockenzeit von Juni bis Oktober mit nur geringen Niederschlägen, kühleren Temperaturen und niedrigem Wasserstand. Allerdings muss im Südwinter (Juli/August) auch mit gelegentlichen Kälteeinbrüchen gerechnet werden! Die absoluten Temperaturen können sich in dieser Zeit zwischen 6 °C und 40 °C bewegen.

**Mobiltelefon:** GSM 1800-Netzwerke verschiedener Betreiber, erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.

**Netzspannung:** Die Netzspannung variiert zwischen 127 V/60 Hz, 220 V/60 Hz und 110/220 V, 60 Hz. Sie benötigen einen Adapter. Bitte beachten Sie, dass die Stromversorgung in den Pousadas manchmal durch Generatoren erfolgt: Es kann zu Schwankungen und Stromausfällen kommen.

**Ortszeit:** Zu unserer Sommerzeit und Winterzeit beträgt die Zeitdifferenz in Rio -5 Stunden, im Pantanal -6 Stunden (März: -4 bzw -5 Stunden).

**Sprache:** Die Amtssprache ist Portugiesisch; Englisch und Spanisch wird vereinzelt gesprochen.

**Sicherheit:** Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.